

Press release**Freie Universität Berlin****Carsten Wette**

01/26/2009

<http://idw-online.de/en/news298023>

Contests / awards

Economics / business administration, History / archaeology, Law, Politics, Social studies
regional**Vier von fünf VBKI-Europapreisen gehen an Doktoranden und Absolventen der Freien Universität**

Sperrfrist: 18:30 Uhr Bei der Vergabe des 18. Europapreises des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) haben Doktoranden und Absolventen der Freien Universität hervorragend abgeschnitten. Sie erhielten vier von fünf Preisen. Ein Preis ging an einen Studenten der Humboldt-Universität. Der Europapreis ist mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Als Festredner war der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Dr. Thomas Bach angekündigt.

Ausgezeichnet wird die Politologin Dr. Judith Hoffmann von der Freien Universität für ihre Dissertation "Die Integration Südosteuropas: Die Demokratisierungspolitik europäischer Organisationen in Albanien". Der Rechtswissenschaftler Dr. Claas Friedrich Germelmann von der Freien Universität erhielt den Preis für seine Dissertation über die Rechtskraft von Gerichtsentscheidungen in der Europäischen Union. Die Politologin Ulrike Saul von der Freien Universität wurde für ihre Diplomarbeit zum Thema "Kooperation in der Internationalen Klimapolitik - Machen Leader den Unterschied?" geehrt. Ein weiterer Preis ging an den Wirtschaftswissenschaftler Lars Winkelmann, der seine Diplomarbeit an der Freien Universität über den Zusammenhang von Inflation und Geldmengenwachstum im Euroraum verfasste.

Der 1879 gegründete Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) ist einer der ältesten deutschen Wirtschaftsklubs. Der Verein versteht sich als Sprachrohr der Berliner Wirtschaft sowie Brückenbauer und Mittler zu Wissenschaft und Kultur. Im Unterschied zu anderen Vereinigungen ist der VBKI nicht nur Netzwerk, sondern nimmt Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Dabei engagiert sich der VBKI in wachsendem Umfang gemeinnützig und fördert Kultureinrichtungen und soziale Projekte.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Dr. Reinhard Ost, Freie Universität Berlin, Forschungsförderung,
Telefon: 030 / 838-73610, E-Mail: Reinhard.Ost@fu-berlin.de